

Nebraer Anzeiger



Erheint
Mittwoch und Sonnabend vormittag.
Bezugspreis monatlich:
durch den Boten ins Haus gebracht 2.— Mark.
Durch die Post 6.00 Mark, durch die Briefträger
frei ins Haus 6.25 Mark vierteljährlich.

Zeitung für Stadt und Land

Anzeigen:
Es kostet der 54 mm breite Anzeigen-Mittelpunkt
Raum 20 Pfg., der 90 mm breite Mittelpunkt-
Raum 30 Pfg., der 120 mm breite Mittelpunkt-
Raum 40 Pfg., der 150 mm breite Mittelpunkt-
Raum 50 Pfg.
Anzeigen werden bis Dienstag und Freitag
mittags 12 Uhr angenommen. Spätere Anzeigen
müssen einen Tag früher aufgegeben werden.

Geschäftsstelle in Nebra:
Frau Kaufmann Meiß, Markt 84/85.

Anschrift für alle Postsendungen: Sauer'sche Buchdruckerei in Köhlben.
Telefon: Amt Köhlben Nr. 21. Postcheckkonto: Leipzig 22832.

Schriftleitung, Verlag und Druck:
Wilh. Sauer in Köhlben.

Amtliches Blatt für die Veröffentlichungen des Magistrats, der Polizeiverwaltung und des Amtsgerichts der Stadt Nebra.

Nr. 17.

Mittwoch, den 23. Februar 1921.

34. Jahrgang.

Aus der Umgegend.

Nebra, 23. Februar.

Der Wahltag ist wie bei uns so im ganzen Staatsgebiet in aller Ruhe verlaufen. Überall sind die durch übermäßig viele Versammlungen ermüdeten Wähler den wichtigsten Gang zur Wahlurne gestritten und haben durch Abgabe ihres Stimmzettels ihren Willen bekundet. Und nun laßt mich füres erste einmal eine Zeilang in „Nebra, jehi habe ich die Sache sat!“ ruhen wohl heute, nach der Wahl, die meisten Wähler aus, vornehmlich die Frauen. Das Interesse an der Politik flaut allmählich wieder ab und hoffentlich verschwindet damit auch die im Wahlkampf oft zutage getretenen Gerechtigkeit im Verkehr mit Andersdenkenden. Ueber das Wahlergebnis geben wir an anderer Stelle Bericht.

Frühlingswetter. Seit einigen Tagen können wir uns prächtigen Frühlingswetters erfreuen. Sonnenstrahlen leuchten zum Fenster herein und locken die Menschen zur Flucht aus dem dumpfen Zimmer in die freie, sonnige Gottesnatur, in der sich überall neues Leben zeigt. Die Saat entsaflet sich zu neuen Trieben, die ersten Frühlingsblumen erheben ihre Köpfechen zum Geiß, der Baum und Strauch treibt bereits neue Säfte zur Spitze empor und fröhliches Gemurmel der bei uns geliebten Vögel zeigt, daß all ihre Sorge um die künftige Natur bebunden ist, weil der Frühling da ist mit seinem Frischen und Licht. Ja, alles ist heiter und froh, nur wir Menschen wollen nicht so recht fröhlich und heiter sein, weil das „Tischlein deck dich“ für uns vorläufig noch noch keine Geltung hat. Wir sollen, so lange wir leben, arbeiten, mit dem Ertrag unserer Arbeit aber wollen sich andere Völker den Tisch decken.

Vichtbildvortrag. Am Mittwoch, den 16. Febr., hatte die hiesige Ortsgruppe des Deutschen See-Vereins, früher Deutscher Flottenverein, zu einem Vichtbildabend im Ratskellercafe eingeladen. Es muß bemerkt werden, daß der Flottenverein nicht nur seinen Namen änderte, sondern daß auch seine Ziele ganz andere geworden sind, und es muß betont werden, daß er an keine Partei gebunden ist und mit Politik nichts zu tun hat. Vor dem Kriege erstrebte der Flottenverein die Schaffung einer starken Kriegesflotte. Nach dem unglücklichen Ausgang des Weltkrieges ist uns eine solche von unseren Feinden verboten worden. Nicht nur unsere Kriegesflotte, sondern auch fast unsere ganze Handelsflotte ist uns genommen worden. Deutschland ist dadurch in wirtschaftliche Abhängigkeit vom Ausland gekommen. Der Wiederaufbau unserer Handelsflotte ist eine wirtschaftliche Notwendigkeit geworden, und das Verständnis für diesen Wiederaufbau zu wecken, ist nun das jegige Ziel des Deutschen See-Vereins. Um mit den Zielen des See-Vereins bekannt zu machen und um Freunde für eine wertvolle Idee zu werden, dazu diente dieser Abend, an dem man auch einiges Interessante aus dem Leben der Seeleute in Wort und Bild hörte. Die erste Vichtbild-See-Beobachtung des Themas „Wie orientiert sich der Seemann an der Küste und auf der See“. Die entsprechenden Erklärungen dazu wurden von Herrn Dipl.-Ingenieur Bornemann gegeben, der zunächst eine Uebersicht über die in den Seekarten eingetragenen Seezeichen gab. Kurz erläuterte die Bezeichnungen der Fahrwasserzeichen durch die verschiedenen Böden, Bezeichnung der Umlinien durch besondere Zeichen, wie auch durch Heultonnen, Leuchttürme, Feuerlöcher, Leuchttürme usw. Anschließend daran wurde das Seerettungswesen behandelt, wie es von der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger ausgeübt wird. Die Erklärungen wurden dann noch durch 80 kolorierte, sehr schön ausgeführte Lichtbilder erläutert. Nach einer kleinen Pause fuhr Herr Dr. Schmiedebach die Anwesenden auf einer sehr interessanten Besfahrt von Bremen, an den englischen und französischen Häfen vorüber, durch die Straße von Gibraltar und das Mitteländische Meer, unter Anlegung in Nizza und Neapel, durch den Suezkanal über Colombo nach Samoa, der Perle der Südsee. Überall wurden uns auf 80 wunderbar und naturgetreu kolorierten Vichtbildern die Schönheiten und Eigenartigkeiten der verschiedenen Länder gezeigt. Der Abend, der eine fastliche Zahl von Zuhörern herbeizog, hatte, nahm einen schönen Verlauf und brachte Allen rechte Befriedigung. Das die beiden vortrefflichen Vorträge ihre Wirkung nicht verfehlt hatten, ging aus der reichlichen Anzahl von Neuanmeldungen hervor. Der Vorstand des See-Vereins hätte jene, die Interesse für die ganz bekant gewordenen Bezeichnungen des Vereins haben, sich zur Aufnahme zu melden. Es sollen in Zukunft noch recht oft solche Abende veranstaltet werden, an denen immer wieder etwas Neues gebracht wird.

Volksunterhaltungsabend. Wie verlautet, soll in nächster Zeit ein Volksunterhaltungsabend vom Kirchchor und dem Liedverein veranstaltet werden. Das Programm des Abends bietet kirchliche und weltliche Gdore, Dekla-

mationen, Recitationen und turnerische Vorführungen; es verpricht also ein interessanter Abend zu werden. Der volle Reinertrag geht dem Baufonds für das Gedenkbau mal zu.

Postcheckkontos in Erfurt. Zur nötigen Entlastung des Postcheckamts Leipzig und im Interesse der Postcheckkunden ist es erwünscht, daß von der Ueberweisung der Postcheckkonten auf das neu errichtete Postcheckamt in Erfurt von denjenigen Kontoinhabern Gebrauch gemacht wird, die im Ober-Postdirektionsbezirk Halle (S.) wohnen. Das bisherige Konto beim Postcheckamt Leipzig kann zwar daneben noch solange beibehalten werden, als der Postcheckkunde mit der Benutzung des alten Kontos rechnet, doch ist die baldige Aufhebung zu empfehlen.

Aus der Kaliindustrie. Wegen ungünstiger Verhältnisse in der Kaliindustrie sieht sich die Winterhall-Gruppe veranlaßt, auf ihren sämtlichen Werken am Schlarz und an der Werra Feierlichkeiten einzulegen. Die Kaliwerke sind so groß, daß auf längere Zeit hinaus eine Vollförderung nicht mehr in Frage kommen kann.

Um Oberbeschlüssen.

London, 21. Febr. Nach einem Beschluß der Londoner Konferenz findet die Abstimmung um Oberbeschlüssen am 20. März statt. Sollten sich jedoch unüberwindliche Hindernisse noch einstellen, so soll ein kurz darauf folgendes Datum gewählt werden.

Landtagswahl-Ergebnisse.

Wahlort	Deutsch-nationale Volksp.		Deutsche Volkspartei		Demokraten		Mehrheits-Soz.		Unabhängige		Kommunisten	
	1921	1920	1921	1920	1921	1920	1921	1920	1921	1920	1921	1920
Nebra	184	106	152	213	192	209	44	67	2	603	641	78
Köhlben	217	251	209	144	45	71	289	304	30	654	583	24
Wendelstein	15	11	17	16	—	—	13	16	—	85	48	—
Wemleben	75	71	41	80	78	15	2	23	4	155	118	—
Bottendorf	85	85	72	86	28	46	91	14	15	312	291	—
Ziegelroda	96	12	58	68	5	14	34	59	—	74	62	—
Schönwerda-Ehmannsb.	161	132	8	34	71	57	18	—	43	247	149	—
Altenroda	110	107	26	33	25	20	43	50	2	54	48	—
Wiche	135	124	267	383	84	61	114	19	—	390	284	—
Allerstedt	113	72	54	74	17	6	—	—	1	54	26	—
Zeisdorf	35	23	12	19	25	3	—	—	—	132	16	—
Wohlmirkebt	40	41	58	68	51	12	9	—	—	98	68	—
Wacha	99	82	4	21	21	13	—	—	7	112	84	—
Warabach	38	24	22	26	8	1	16	12	—	43	7	—
Langenroda	83	79	11	39	61	12	12	14	—	61	45	—
Donndorf	71	75	44	97	181	109	—	4	—	126	119	—
Großmangen	24	6	27	29	35	39	3	20	—	72	84	1
Kleinmangen	34	23	25	26	25	18	14	44	—	73	79	—
Viegenburg, Freitag	82	78	33	28	41	—	17	10	5	166	96	3
Benningen	20	30	12	7	68	41	9	15	2	28	17	—
Wippach, Birkigt	27	3	1	35	9	16	24	51	—	77	89	—
Reinsdorf, Jüngst	86	58	20	56	24	25	77	23	12	168	118	6
Carsdorf	66	39	10	30	38	76	104	71	—	45	6	—
Löcha	162	—	238	—	259	—	163	—	133	—	249	—
Frensburg	384	—	304	—	387	—	272	—	56	—	396	—
Reinsdorf	242	173	355	—	364	650	706	189	176	73	1092	938
Mücheln	123	90	103	—	108	302	404	194	161	28	350	208
Wiertern	279	217	640	—	717	319	268	321	515	145	905	1

Das Ergebnis der Wahlen zum Kreisstag u. Provinziallandtag ist in Nebra folgendes:

Kreisstag: Kreisstagsblock 330, Dem. 191, Mehrh.-Soz. 41, Unabh. —, Komm. 643.

Provinziallandtag: Nat. Ordnungsbld 330, Dem. 191, Mehrh.-Soz. 41, Unabh. —, Komm. 643.

Bisheriges Gesamtergebnis im Kreise Querfurt.

Provinziallandtag. Nat. Ordnungsbld 9365, Deutschdemokr. Partei 5352, Mehrh.-Soz. 4256, Unabh. 1202, Kommunisten 9859.

Kreisstag. Kreisstagsblock 9211, Deutschdemokr. Partei 5300, Mehrh.-Soz. 4155, Unabh. 1263, Komm. 9561.

Voranschlägliche Mandatsverteilung für den Kreisstag: Kreisstagsblock 8, Demokr. 5, Mehrh.-Soz. 3, Unabh. 1, Komm. 8.

Das Merseburger Ergebnis.

Ueber das Ergebnis der Landtagswahl in unserem Wahlkreis, der die Bezeichnung „1. Merseburger“ führt, liegt bis zur Stunde immer noch keine endgültige Meldung vor. Nach privaten Zusammenstellungen haben sich im Merseburger Wahlbezirk folgende Stimmenszahlen ergeben:

Deutschnat. Volkspartei	153872 (1920: 131996)
Deutsche Volkspartei	97031 (" 98227)
Demokratische Partei	66410 (" 68596)
Zentrum	8288 (" 6542)
Sozialdemokr. Partei	71889 (" 60870)
Unabh. Soz. Partei	78779 (" 310929)
Kommunistische Partei	204569 (" 10677)

Nach diesen Stimmenszahlen wird unser Wahlkreis im Preussischen Landtage künftig vertreten durch 3 deutschnationale, 2 volksparteiliche, einen demokratischen, einen sozialistischen, einen unabhängigen und 5 kommunistischen Abgeordnete.

Die Namen der neuen Landtagsabgeordneten unseres Wahlkreises sind folgendes:

Herrmann, Rektor; Boß, Landwirt; Dr. v. Dryander, Regierungsrat (Deutschnationale Partei).

v. Kardorff, Landrat a. D.; Heydenreich, Kaufmann (Deutsche Volkspartei).

Dr. Schreiber, Rechtsanwalt (Demokratische Partei).

Dr. Waentig, Professor (Sozialdemokratische Partei).

Kunert, Schriftsteller (Unabh.-Sozial. Partei).

Schumann, Metzger, Kilitan, Wolfstein und Adnig (Kommunisten).

Aus dem Lande liegen noch folgende Ergebnisse vor:

Sangerhausen. D.-R. Sp. 1252, D. Sp. 1125, Dem. 635, Zentr. 162, Mehrh.-Soz. 713, Unabh. 453, Komm. 2011

Erfurt. D.-R. Sp. 14772, D. Sp. 15957, Dem. 4815, Zentr. 3252, Mehrh.-Soz. 5255, Unabh. 8621, Komm. 10831.

Halle. D.-R. Sp. 19346, D. Sp. 20142, Dem. 12587, Zentr. 1947, M.-Soz. 10830, Unabh. 10477, Komm. 32740.

Saalkreis. D.-R. Sp. 4142, D. Sp. 2334, Dem. 1049, Zentr. 117, M.-Soz. 1678, Unabh. 1514, Komm. 12039.

Kreis Eckartsberga. D.-R. Sp. 6154, D. Sp. 4683, Dem. 1357, M.-Soz. 1027, Unabh. 1950, Komm. 2616.

Bisher 421 Landtagsabgeordnete gewählt.

Es liegen jetzt die endgültigen Ergebnisse aus 21 Wahlkreisen (von insgesamt 23 Wahlkreisen) vor.

Nach diesen 21 Wahlergebnissen können 372 Abgeordnete als gewählt gelten, und zwar:

73 Abg. der Deutschnationalen Volksp. (bisher 43), 57 Abg. der Deutschen Volkspartei (bisher 24), 4 Abg. der Deutschen Wirtschaftsp. (bisher —), 90 Abg. des Zentrums (bisher 85), 26 Abg. der Demokratischen Partei (bisher 65), 113 Abg. der Sozialdemokr. Partei (bisher 145), 28 Abg. der Unabh. Sozial. Partei (bisher 24), 30 Abg. der Kommunistischen Partei (bisher —).

Diese Uebersicht ergibt sich aus den Wahlen nach den Kreiswahlvorschlägen, aus der Berechnung der Bestimmungen zu den Verbindungserklärungen und aus der Berechnung der Bestimmungen für die Landesvorparlage. Es fehlen noch die Ergebnisse aus den Wahlkreisen 12 (Othmannover) und 20 (König-Naagen).

Aus der Umgegend.

Nebr a, 23. Februar.

— **Virkus Williams.** Freitag Abend waren 5000 M. zu verdienen. Das hatte gegogen, denn der Schützenhaus-Saal hätte noch einmal so groß sein müssen, wenn all die Besucher bequem untergebracht werden sollten. Aber wie so immer in der Welt, war hier das Geld schwer zu verdienen und alle diejenigen, die sich vielleicht schon eine große Briefkastage zur Unterbringung der blanken Scheine eingestrichelt, ließen ihre Hoffnung bald schwinden, als sie sahen, daß die Arbeiten des Künstlers doch etwas mehr erforderten als nur die rohe Kraft. Dieser Abend war für die Besucher doch kein Meißel, vielmehr boten die Künstler viel, ihre Leistungen waren weit über die Darbietungen sogenannter Wanderbühnen erhaben und wohl nicht ein Besucher hat unzufrieden die Vorstellung verlassen. Und so allem was das Programm vielseitig, jedem etwas bringend. Herr Williams als Vortragskünstler und Dichter trug selten schön und in klangervoller Reinheit ein selbstverfaßtes Gedicht „Der Schaulpieler“ vor. Die Mäße im Saale zeigten, daß er damit auch das Publikum zu fesseln verstand. Wer hätte dem schwächlichen aussehenden Vortragskünstler auf der Bühne wohl angedacht, daß er der stärkste Mann im Saale war. Und er war es, denn keiner von den anwesenden sog. „Stärksten Männern“ konnte auch nur annähernd an seine Leistungen tippen. Er spannte Apparate mit Spannkraft bis zu 880 Pfd. nicht nur freitragend auf der Bühne, sondern sogar auf einem geradezu beängstigend aufgesetzten Schaulplatz. Aber alles interessierend war der angeklagte sog. Todessturz von der etwa 5 Meter hohen Saaldecke aus. Totenstille herrschte im Saale, als der Künstler die letzten Vorbereitungen traf, und als er wie ein Pfeil plötzlich die Luft durchschnitt, unten aufschlag, da hand wohl jedem

die Neuwahl zu den Landwirtschaftskammern ist seitens des Herrn Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten vom 27. Februar d. Js. auf Sonntag, den 20. März d. Js. verlegt worden. Im übrigen bleibt die von uns erlassene Bekanntmachung bestehen. Nebra, den 22. Februar 1921. Der Magistrat.

Nutz- u. Brennholzverkauf Forstrevier Vikenburg a. U.

Dienstag, den 1. März 1921, vorm. 10 Uhr, sollen im Gasthof hier selbst folgende Nutz- und Brennholzer meistbietend verkauft werden:

- Forstort Bok.**
87 Stk. Jung-Eichen = 13,87 fm., 270 cm Eichenrundkloben, 3 Meter lang, auch für Stellmacher passend.
- Forstort Mittelberg.**
15 Stk. Rothbuchen = 21,29 fm., 300 cm Buchenkloben, 178 Stk. Lärchenstangen I., II., III. und IV. Klasse.
- Forstort Wartshügel.**
8 Stk. Kiefernstämme = 6 fm., 100 cm Kiefernknüppel, 20 cm Eichen- und Buchenkloben und -knüppel, 50 cm Buchen- und Eichenstämme.
- Forstort Teichberg.**
50 cm Birkenrundkloben und 20 cm Knüppel.

Achtung Oberschlesier!

Ein Teil benötigt Passierscheine!

- In Oberschlesien geborene und dort bis 1. Oktober 1920 wohnhaft gewesene Stimmberechtigte (Kategorie A) und außerhalb Oberschlesiens geborene Abstammungsberechtigte, die seit 1. Januar 1904 oder seit einem früheren Zeitpunkt bis 1. Oktober 1920 dort ununterbrochen gewohnt haben und nach dem 1. Oktober 1920 aus dem Abstammungsgebiete verzogen sind (Kategorie C),
- alle Stimmberechtigten Kategorie A, die noch heute im Abstammungsgebiet ihren ständigen Wohnsitz haben, 3. Jt. aber sich außerhalb des Abstammungsgebietes aufhalten, (z. B. Studierende, Geschäftsfreisende, Saisonarbeiter usw.) müssen zur Einreise zur Abstammung Passierscheine haben, die zugleich als Einmatrikel dienen.

Diese Passierscheine werden nur auf schriftliches Gesuch nach vorgezeichnetem Muster hin ausgegeben. Das Gesuch muß spätestens am 2. März 1921 beim paritätischen Ausschuss eingetroffen sein. Formulare hierzu und Beratung erteilt Vereinigte Verbände heimattreuer Oberschlesier, Ortsgruppe Quersfurt.

Die in Frage kommenden Personen Kategorie A und C müssen unbedingt sofort nach Quersfurt kommen. Die von uns bis jetzt erstehnten abstammungsberechtigten Oberschlesier Kategorie B haben hiermit nichts zu tun.

Vereinigte Verbände heimattreuer Oberschlesier.
Ortsgruppe Quersfurt.

Kappel-Schreibmaschine
der Maschinenfabrik Kappel A.-G.,
Chemnitz.

Generalvertreter:

Karl Rühlmann, Weißentels a. S.
Marienstrasse 50. Telefon 262.

Oskar Körner, Naumburg a. S.
Domplatz 1 a. Telefon 201.

Rechenmaschinen: Kopiermaschinen :-

:- Vervielfältigungsapparate :-

Sämtl. Zubehör für alle Büromasch.

Grosse Spezial-Reparatur-Werkstatt
mit elektrischem Betrieb für alle Maschinen-Systeme.
Anfertigung von Teilarbeiten.



**Maschinenfabrik
Kappel AG
Chemnitz**

auf einmal das Herz still. — Die Turnübungen am Trapez, und zum Schluß noch der interessante Ringkampf zwischen zwei gleichwertigen Gegnern gielten die Herzen der Zuschauer bis zuletzt in Spannung.

Waltershäuser. (Woher kommen die hohen Preise) Dieser Tage traf hier an den Stadtrat eine Ladung Hafer zur Abgabe an Viehhalter ein, der planmäßig zur Verteilung kam. Zwei der Empfänger fanden in einem Sack einen Zettel mit den Worten: „Für dieses Hafer wurden mit 20,50 Mark bezahlt, bitte mir mitzuteilen, zu welchem Preise er Ihnen abgegeben wurde“. Die beiden haben dem Stadtrat, einem Gutbesitzer im Gebirgsbezirk, mitgeteilt, daß der Preis des Hafers von der Reichsgüterstelle mit 160 M. angerechnet wurde, mit Frucht stellte sich der Zentner auf 175 M.

Röthen. 19. Febr. Eine Handelsfrau wurde unweit des Otes Baasdorf von zwei Raubfahrern überfallen, an einen Baum gebunden, mit Aether betäubt und ihres Geldes und der mitgeführten Leinen- und Tuchstoffe beraubt. Die Straßenräuber waren bei der Festlegung ihres Opfers so roh verfahren, daß dieses, als es später gefunden wurde, aus Mund und Nase blutete. Allem Anschein nach kamen die Verbrecher aus Halle.

Sangerhausen. Die Schützenkompanie kann in diesem Jahre ihr 35jähriges Bestehen feiern. Die Vorbereitungen sind in bestem Gange. Es soll ein achtstägiges Volksfest werden, wie Sangerhausen seit langer Zeit feins mehr gefeiert hat, und die altertümliche Schützenkompanie erhofft dabei die Mitwirkung und Teilnahme der gesamten Einwohnerschaft unserer Stadt.

Teudern. Bei einer Kindtaufe fiel einer der Patinnen die feine Wäsche auf, aus der der Täufling herausfiel, und bei näherer Betrachtung erkannte sie dieselbe als zu der ihr vor längerer Zeit nach und nach abhanden ge-

kommenen Erklingswäsche gehörig. Bei der sofort vorgenommenen Hausungung brachte die junge Mutter, die früher Hausmädchen bei der Patin war und die Dreistigkeit hatte, ihr Kind in der gehoblenen Wäsche zu zeigen, ein Stück nach dem anderen hervor.

Amerikanischer Protest gegen die schwarze Schmach. Washington, 18. Febr. Senator Burton hat im Repräsentantenhaule einen dringenden Antrag eingebracht, demzufolge das Haus die Regierung auffordert, bei Frankreich für eine baldige Zurückziehung der schwarzen Besatzungstruppen aus Deutschland im Interesse der Menschlichkeit, des Christentums und der Zivilisation zu intervenieren.

Großbetrieb in der sächsischen Münze. In der Drebedene Staatsmünze sind insgesamt acht Prägmäschinen vorhanden, von denen sechs noch aus der alten Drebedene Münze stammen. Der Prägmetrieb hat nun einen solchen Umfang angenommen, daß die Maschinen nicht mehr genügen, um die erforderlichen Prägungen ausführen zu können. Die sächsische Regierung beantragt daher im Nachtragsetat für 1920 die Bewilligung von 146 850 Mark zur Aufstellung einer neuen Prägmäschine.

Burgfrieden im sozialistischen Lager. Vor einigen Tagen hat in Dresden eine gemeinschaftliche Sitzung der beiden sozialistischen Fraktionen und der Parteileitungen in Dresden stattgefunden, in der über die sächsische Politik beraten wurde. Bei dieser Gelegenheit wurde von den Ministern Lippst und Fickel der Wunsch ausgesprochen, daß angesichts der Arbeitsgemeinschaft in Regierung und Landtag auch in der Presse beider Parteien größere Zurückhaltung in gegenseitigen Angriffen geübt werden müsse.

Bekanntmachung.

Die Steuer-Nachkanten werden ersucht, die rückständigen Steuern u. Brandkassen-Beiträge innerhalb acht Tagen zu zahlen, andernfalls zwangsweise Einziehung erfolgt.

Nebra, 21. Februar 1921.
Die Stadtfeuerkasse.

Weißes Roß.

Sonntag, 27. Februar:

**Großes
Bockbier-Fest.**

Es ladet freundschaftlich ein
Else Köllin.

Kleinere Fahren

bis zu 15 Zentner übernimmt
Fran Berla Brüdner
Am Bleichplan.

Große und kleine
Läufer Schweine
stehen ständig in großer Auswahl
billig zum Verkauf bei
Fr. Heller, Rosental 4.

Speisezimmer,
Wohn- und Schlafzimmer,
Küchen-Stühle mit Rohrstr.,
sowie einzelne Möbel
:- hält stets großes Lager :-
Otto Zimmermann,
Tischlerei, Möbelmagazin
Lauha (Anstret),
Deerenstraße 10. Fernruf 83.

Garantiert rein
Leinöl-Firnisk
empfeicht zu billigem Tagespreis
Frig Baumann, Kofleben.

Darlehen gibt reell, Renten schnell,
diskret, kostenlos, Noten
geliefert. Schneeweiß, Berlin N.,
Erläuterstraße 71.

Eigen Lob :-
Fremdes Lob klingt
Ueber m. durch zahlr. Dankschr.
anerk. garantiert unschäd. Mittel
(behördl. geprüf.) zur Behebung v.
Monats-Beschwerden (Störungen etc.)
schreibt mir Herr K. S.: „Voller
Freude d. Mitteils, daß Ihre Mittel
innerh 30 Stunden ber. gew. haben“.

C. Ahmling,
Hamburg 45. Hühnerposten 121.

Säuglingsfürsorge.

Sprechstunde: Freitag, den 25.
Februar nachmittags 1/3 Uhr im
Preußischen Hof.

Achtung! Achtung! „Dramatischer Verein“ Nebra.

Sonntag, den 27. Februar, im „Schützenhaus“ Nebra

Bunter Abend

bestehend in Quartettgesang, Duets, Couplets,
Sologesang, Operetten-Schlager und Theater.

Darunter anschließend:

Kappen-Ball

mit allerhand Ueberraschungen. Für Scherzartikel ist belohnt
gezeigt, auch werden wir für eine ge. amadevolle, der Frühlingszeit
entsprechenden Saldobalation Sorge tragen, jedoch die
— wertigen Besucher wohl angenehm überrascht werden. —

Zu dieser Veranstaltung ladet alle Einwohner von Nebra
und Umgebung freundschaftlich ein
Der Vorstand.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Eintrittspreis 2,— Mk.

— In Vorbereitung: —

„Der Glockenguß zu Breslau“.

Mehmanns Lichtspiele

Nebra. Preussischer Hof. Nebra.

Achtung! Die größte Neuheit!
Voranzeige! Datum wird noch bekanntgegeben!

Der große herrliche Romanfilm

Die schöne Misk Lilian

Eine wahre Lebensgeschichte nach dem gleichnamigen Roman
von Hedwig Courths-Mahler.

Die Courths-Mahler-Filme erziehen überall die größte
Zufriedenheit der Zuschauer. — Hedwig Courths-Mahler
wird als Nebrater Kind hier noch in guter Erinnerung sein.

Ein herrliches Beiprogramm.

Vorverkauf wie bekannt bei Herrn Borgwardt.
Zu dieser Vorstellung ladet die rechte Einwohner-
schaft von Nebra und Umgegend freundschaftlich ein

Bruno Wschmann.

Baumwollsaatmehl,

doppelt gesiebt und entfajert,
empfeicht

F. L. Ehrlicke Nachf., Inh. Georg Jügen
Nebra, am Bahnhof. Telefon 53.

Bei Rheumatismus, Gicht und 1
Gliederreizen,

Steifheit der Gelenke, Gliederentzündung ge-
brauche man Dracels Nervenstärkung
als Einreibungs- und Massagemittel, seit
altersher angewandt. — Flasche M. 8.50.

Zu haben in den Apotheken.
Herstellung und Vertrieb:
Apotheker W. Dracel, Erfurt 406.

Bei Schlaflosigkeit

nerbiger Überreiztheit durch Verrätschheit,
nervösen Zerklaffen, nervösen Kopfmerzen,
Neurosen, Epilepsie, Neurasthenie, Migräne
Dracels Nervenstärkung
als Einreibungs- und Massagemittel. 2)

Zu haben in den Apotheken.
Herstellung und Vertrieb:
Apotheker W. Dracel, Erfurt 406.

Nebraer Anzeiger



Er scheint
Mittwoch und Sonnabend vormittag.
Bezugspreis monatlich:
durch den Boten ins Haus gebracht 2.— Mark.
Durch die Post 6.00 Mark, durch die Briefträger
frei ins Haus 6.25 Vierteljährlich.

Zeitung für Stadt und Land

Anzeigen:
Es kostet der 54 mm breite Anzeigen-Raum
Raum 20 Hg., der 90 mm breite
Willkür-Raum in Klammern 50 Hg.
Anzeigen werden bis Dienstag und Freitag
mittags 12 Uhr angenommen. Frühere Anzeigen
müssen einen Tag früher aufgegeben werden.

Geschäftsstelle in Nebra:
Frau Kaufmann Meiß, Markt 84/85.

Anschrift für alle Postsendungen: Sauer'sche Buchdruckerei in Kößleben.
Telefon: Ami Kößleben Nr. 21. Postcheckkonto: Leipzig 22832.

Schriftleitung, Verlag und Druck:
Wilh. Sauer in Kößleben.

Amtliches Blatt für die Veröffentlichungen des Magistrats, der Polizeiverwaltung und des Amtsgerichts der Stadt Nebra.

Nr. 17.

Mittwoch, den 23. Februar 1921.

34. Jahrgang.

Aus der Umgegend.

Nebra, 23. Februar.

Der Wahltag ist wie bei uns so im ganzen Staatsgebiet in aller Ruhe verlaufen. Überall sind die durch übermäßige viele Versammlungen ermüdeten Wähler den wichtigsten Gang zur Wahlurne gestritten und haben durch Abgabe ihres Stimmzettels ihren Willen bekundet. Und nun laßt mich fürs erste einmal eine Zeitung in Nebra, jetzt habe ich die Sache satt! So rufen wohl heute, nach der Wahl, die meisten Wähler aus, vornehmlich die Frauen. Das Interesse an der Politik flaut allmählich wieder ab und hoffentlich verschwindet damit auch die im Wahlkampf oft zutage getretenen Gerechtigkeit im Verkehr mit Andersdenkenden. Ueber das Wahlergebnis geben wir an anderer Stelle Bericht.

Frühlingswetter. Seit einigen Tagen können wir uns prächtigen Frühlingswetters erfreuen. Sonnenstrahlen leuchten zum Fenster herein und locken die Menschen zur Flucht aus dem dumpfen Zimmer in die freie, sonnige Gottesnatur, in der sich überall neues Leben zeigt. Die Saat entsinkt sich zu neuen Trieben, die ersten Frühlingsblumen erheben ihre Köpfe zum Genß, der Baum und Strauch treibt bereits neue Säfte zur Spitze empor und fröhliches Gemurmel der bei uns geliebten Vögel zeigt, daß all ihre Sorge um die künftige Natur überwunden ist, weil der Frühling da ist mit seinem Kitzeln der dich. Ja, alles ist heiter und froh, nur wir Menschen wollen nicht so recht fröhlich und heiter sein, weil das „Kitzeln der dich“ für uns vorläufig noch noch keine Geltung hat. Wir sollen, so lange wir leben, arbeiten, mit dem Ertrag unserer Arbeit aber wollen sich andere Völker den Tisch decken.

Vichtbildvortrag. Am Mittwoch, den 16. Febr., hatte die hiesige Ortsgruppe des Deutschen See-Vereins, früher Deutscher Flottenverein, zu einem Vichtbildabend im Ratskellercafé eingeladen. Es muß bemerkt werden, daß der Flottenverein nicht nur seinen Namen änderte, sondern daß auch seine Ziele ganz andere geworden sind, und es muß betont werden, daß er an seine Partei gebunden ist und mit Politik nichts zu tun hat. Vor dem Kriege erstrebte der Flottenverein die Schaffung einer starken Kriegesflotte. Nach dem unglücklichen Ausgang des Weltkrieges ist uns eine solche von unseren Feinden verboten worden. Nicht nur unsere Kriegesflotte, sondern auch fast unsere ganze Handelsflotte ist uns genommen, worden. Deutschland ist dadurch in wirtschaftliche Abhängigkeit vom Auslande gekommen. Der Wiederaufbau unserer Handelsflotte ist eine wirtschaftliche Notwendigkeit geworden, und das Bedürfnis für diesen Wiederaufbau zu wecken, ist nun das künftige Ziel des Deutschen See-Vereins. Um mit den Zielen des See-Vereins bekannt zu machen und um Freunde für eine wertvolle Idee zu werben, dazu diente dieser Abend, an dem man auch einiges Interessante aus dem Leben der Seeleute in Wort und Bild hörte. Die erste Vichtbild- Serie behandelte das Thema „Wie orientiert sich der Seemann an der Küste und auf der See“. Die entsprechenden Erklärungen dazu wurden von Herrn Dipl.-Ingenieur Bornemann gegeben, der zunächst eine Uebersicht über die in den Seekarten eingetragenen Seezeichen gab. Kurz erläutert wurden die Bezeichnungen der Fahrwasserlinien durch die verschiedenenartigen Böden, Bezeichnung der Untiefen durch besondere Zeichen, wie auch durch Heulernen, Leuchttürme, Feuerlöcher, Leuchttürme usw. Anschließend daran wurde das Seerettungswesen behandelt, wie es von der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger ausgeübt wird. Die Erklärungen wurden dann noch durch 80 kolorierte, sehr schön ausgeführte Vichtbilder erläutert. Nach einer kleinen Pause führte Herr Dr. Schmiedehausen die Anwesenden auf einer sehr interessanten Seefahrt von Bremen, an den englischen und französischen Häfen vorüber, durch die Straße von Gibraltar und das Mitteländische Meer, unter Anlegung in Nizza und Neapel, durch den Suezkanal über Colombo nach Samoa, der Perle der Südsee. Überall wurden uns auf 80 wunderbar und naturgetreu kolorierten Vichtbildern die Schönheiten und Eigenartigkeiten der verschiedenen Länder gezeigt. Der Abend, der eine stattliche Zahl von Zuhörern herbeizog, hatte, nahm einen schönen Verlauf und brachte Allen rechte Befriedigung. Das die beiden vortrefflichen Vorträge ihre Wirkung nicht verfehlt hatten, ging aus der reichlichen Anzahl von Resonanzen hervor. Der Vorstand des See-Vereins hätte gerne, die Interesse für die ganz bekant wertvollen Vorträge des Vereins haben, sich zur Aufnahme zu melden. Es sollen in Zukunft noch recht oft solche Abende veranstaltet werden, an denen immer wieder etwas Neues gebracht wird.

Balkenunterhaltungsabend. Wie verlautet, soll in nächster Zeit ein Balkenunterhaltungsabend vom Kirchchor und dem Liedverein veranstaltet werden. Das Programm des Abends bietet kirchliche und weltliche Chöre, Dekla-

mationen, Recitationen und turnerische Vorführungen; es verpricht also ein interessanter Abend zu werden. Der volle Reinertrag geht dem Baufonds für das Gelbdenkmal zu.

Postcheckkontos in Erfurt. Zur nötigen Entlastung des Postcheckamts Leipzig und im Interesse der Postcheckkunden ist es erwünscht, daß von der Ueberweisung der Postcheckkonten auf das neu errichtete Postcheckamt in Erfurt von denjenigen Kontoinhabern Gebrauch gemacht wird, die im Ober-Postdirektionsbezirk Halle (S.) wohnen. Das bisherige Konto beim Postcheckamt Leipzig kann zwar daneben noch beibehalten werden, als der Postcheckkunde mit der Benutzung des alten Kontos rechnet, doch ist die baldige Aufhebung zu empfehlen.

Aus der Kaliindustrie. Wegen ungünstiger Verhältnisse in der Kaliindustrie sieht sich die Winterhall-Gruppe veranlaßt, auf ihrer sämtlichen Werken am Sidharz und an der Werra Feiertagsgelände einzulegen. Die Kaliwerke sind so groß, daß auf längere Zeit hinaus eine Vollförderung nicht mehr in Frage kommen kann.

Um Oberbeschleßen.

London, 21. Febr. Nach einem Beschluß der Londoner Konferenz findet die Abstimmung um Oberbeschleßen am 20. März statt. Sollten sich jedoch unüberwindliche Hindernisse noch einstellen, so soll ein kurz darauf folgendes Datum gewählt werden.

Landtagswahl-Ergebnisse.

Wahlort	Deutsch-nationale Volksp.		Deutsche Volkspartei		Demokraten		Mehrheits-Soz.		Unabhängige		Kommunisten	
	1921	1920	1921	1920	1921	1920	1921	1920	1921	1920	1921	1920
Nebra	184	106	152	213	192	209	44	67	2	603	641	78
Kößleben	217	251	209	144	45	71	289	304	30	654	583	24
Wendelsstein	15	11	17	16	—	—	—	—	—	85	48	—
Wemleben	75	71	41	80	78	15	2	23	4	155	118	—
Bottendorf	85	85	72	86	28	46	91	14	15	312	291	—
Ziegelroda	96	12	58	68	5	14	34	59	—	74	62	—
Schönweroda-Ehmannsb.	161	132	8	34	71	57	18	—	43	247	142	—
Altenroda	110	107	26	33	25	20	43	50	2	54	48	4
Wiehe	135	124	267	383	84	61	114	19	—	390	284	—
Allerstedt	113	72	54	74	17	6	—	—	1	54	26	—
Zeisdorf	35	23	12	19	25	2	—	—	—	112	16	—
Wohlmirstedt	40	41	58	68	51	12	9	—	—	98	66	—
Bacha	99	82	4	21	13	—	—	—	7	112	84	—
Garabach	38	24	22	26	8	1	16	12	—	43	7	—
Langenroda	83	79	11	39	61	12	12	14	—	61	45	—
Donndorf	71	75	44	97	181	109	—	4	—	126	119	—
Großmangen	24	6	27	29	35	39	3	20	—	72	84	1
Kleinmangen	34	23	25	26	25	18	14	44	—	73	79	—
Viegnung, Freitag	82	78	33	28	41	—	17	10	5	166	96	3
Benningung	20	30	12	7	68	41	9	15	2	28	17	—
Wippach, Birkigt	27	3	1	35	9	16	24	51	—	77	89	—
Reinsdorf, Jüngst	86	58	20	56	24	25	77	23	12	168	118	6
Carsdorf	66	39	10	30	38	76	104	71	—	45	6	—
Leucha	162	—	238	—	259	—	163	—	133	—	249	—
Frenburg	384	—	304	—	387	—	272	—	55	—	396	—
Quefjurt	242	173	355	—	364	650	706	176	73	1092	938	—
Mücheln	123	90	103	108	302	404	194	161	28	350	208	—
Artern	279	217	640	—	717	319	268	321	515	1495	911	1

Das Ergebnis der Wahlen zum Kreisstag u. Provinziallandtag ist in Nebra folgendes:
Kreisstag: Kreisstadtbl. 330, Dem. 191, Mehr-Soz. 41, Unabh. —, Komm. 643.

v. Kardorff, Landrat a. D.; Heydenreich, Kaufmann (Deutsche Volkspartei).
Dr. Schreiber, Rechtsanwalt (Demokratische Partei).
Dr. Waentig, Professor (Sozialdemokratische Partei).
Kunert, Schriftsteller (Unabh.-Sozial. Partei).
Schumann, Metzger, Kilitan, Wolfstein und Adnig (Kommunisten).

Aus dem Lande liegen noch folgende Ergebnisse vor:
Sangerhausen. D.-R. Sp. 1252, D. Sp. 1125, Dem. 635, Zentr. 162, Mehr-Soz. 713, Unabh. 453, Komm. 2011
Erfurt. D.-R. Sp. 14772, D. Sp. 15957, Dem. 4815, Zentr. 3252, Mehr-Soz. 5255, Unabh. 8521, Komm. 10831.
Halle. D.-R. Sp. 19346, D. Sp. 20142, Dem. 12587, Zentr. 1947, M.-Soz. 10830, Unabh. 10477, Komm. 32740.
Saalkreis. D.-R. Sp. 4142, D. Sp. 2334, Dem. 1049, Zentr. 117, M.-Soz. 1678, Unabh. 1514, Komm. 12039.
Kreis Eckartsberga. D.-R. Sp. 6154, D. Sp. 4683, Dem. 1027, M.-Soz. 1027, Unabh. 1950, Komm. 2616.

Bisher 421 Landtagsabgeordnete gewählt. Es liegen jetzt die endgültigen Ergebnisse aus 21 Wahlkreisen (von insgesamt 23 Wahlkreisen) vor.

Nach diesen 21 Wahlergebnissen können 372 Abgeordnete als gewählt gelten, und zwar:
73 Abg. der Deutsch-nationalen Volksp. (bisher 43),
57 Abg. der Deutschen Volkspartei (bisher 24),
4 Abg. der Deutschen Wirtschaftsp. (bisher —),
90 Abg. des Zentrums (bisher 85),
26 Abg. der Demokratischen Partei (bisher 65),
113 Abg. der Sozialdemokr. Partei (bisher 145),
28 Abg. der Unabh. Sozial. Partei (bisher 24),
30 Abg. der Kommunistischen Partei (bisher —).
Diese Uebersicht ergibt sich aus den Wahlen nach den Kreiswahlvorlägen, aus der Berechnung der Bestimmungen zu den Verbindungserklärungen und aus der Berechnung der Bestimmungen für die Landeswahlvorläge. Es fehlen noch die Ergebnisse aus den Wahlkreisen 12 (Othmannover) und 20 (Köln-Nahe).

